



Zu euren Detektiv-Gimmicks: Der „Scotland Yard“ in London (Teil 4)

Bauanleitung zum Bastelbogen auf Seite 60

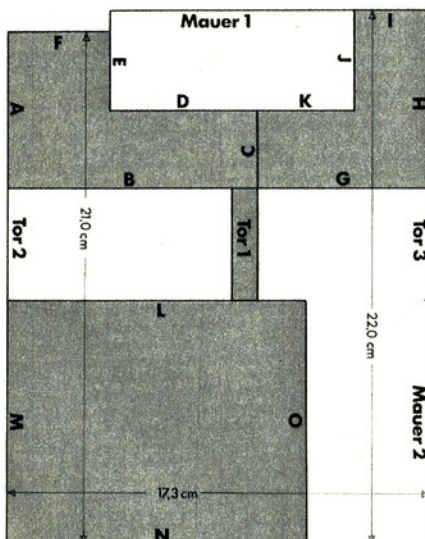
Zum Basteln des 4. und letzten Teils des „Yards“ braucht ihr eine Schere, ein spitzes Messer, eine Pinzette, Klebstoff. Bitte denkt daran, daß das Ankleben der Falzkanten leichter ist, wenn ihr sie mit der Pinzette andrückt!

1. Den Bastelbogen aus dem Heft trennen, die einzelnen Bauteile **noch nicht ausschneiden**. 2. Alle Bauteile an den gelben Falzkanten entlang vorsichtig einritzen. 3. Alle Bauteile dort, wo Strichellinien angedeutet sind, ebenfalls leicht einritzen. 4. Alle Bauteile ausschneiden, die Bauteile 1/1a (Erker und Erkerdach) und 2 (Kamin) beiseite legen – sie gehören noch zum Teil 3 aus Yps Nr. 85. 5. Alle Bauteile an den eingeritzten Linien entlang nach hinten falten – mit zwei Ausnahmen: Die schraffierten Falzkanten der Bauteile 7/8 müssen nach vorn gefaltet werden. 6. Bauteile 1/1a auf die Markierung „Erker 4“ kleben („Erker 4“ findet ihr auf dem Gebäudeteil, den ihr mit dem Bastelbogen aus Yps Nr. 85 gebaut habt). 7. Bauteil 2 zusammenkleben und auf die zweite Markierung „Kamin 1“ kleben („Kamin 1“ findet ihr auf dem Dach desselben Gebäudeteils). 8. Bauteil 3

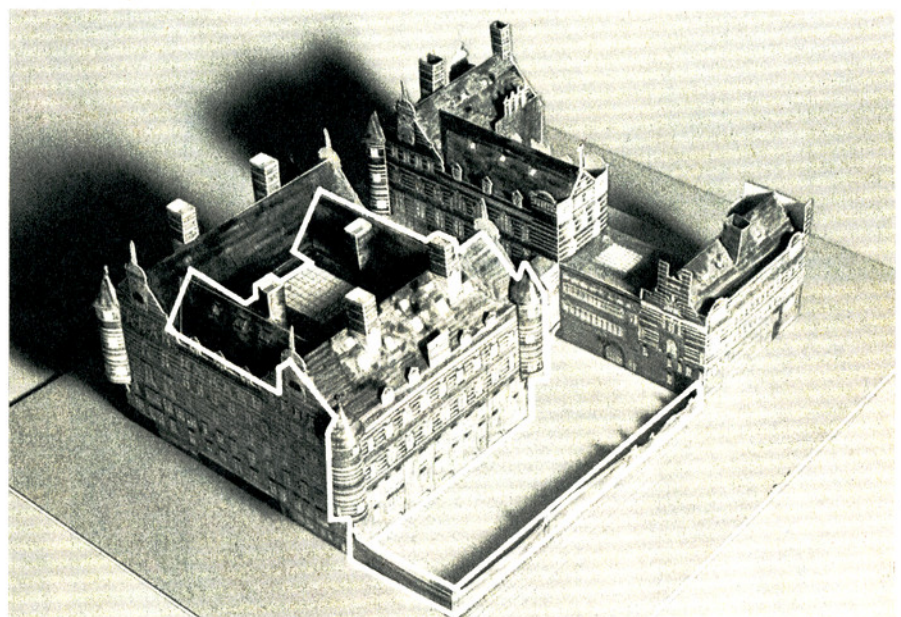
(Wand) an die Seitenwände von Teil 3 aus Yps Nr. 85 kleben (bitte auf die Markierungen „Erker 2“ und „Erker 5“ achten – sie müssen zusammenpassen!). 9. Bauteil 4 (Dach) zwischen die Giebel bei „Erker 5“ und „Erker 2“ einpassen – das Dach muß auch hier etwa 3 mm unterhalb der Giebelränder sitzen! 10. Die Bauteile 5/6 zusammenkleben und auf die beiden Markierungen „Kamin 1“ auf Bauteil 4 kleben. 11. Die Bauteile 7/8 (Dächer) so zwischen die beiden schon vorhandenen Dächer einpassen, daß ihre Giebel auf den Markierungen dieser Dächer aufliegen (die schraffierten Falzkanten müssen auf der Innenhofseite liegen). 12. Die Bauteile 9/10 (Kamine) zusammenkleben und auf die Markierungen „Kamin 2“ kleben. 13. Bauteil 11 (Innendach) auf die schraffierten Falzkanten der Bauteile 7/8 kleben. 14. Bauteile 14/14a (Erker und Erkerdach) an der Markierung „Erker 5“ anbringen. 15. Die Bauteile 6/6a (Erker und Erkerdach), die ihr vom Bastelbogen aus Yps Nr. 85 aufgehoben habt, auf die Markierung „Erker 2“ kleben. 16. Den zweiten Gebäudekomplex, der jetzt fertig-

gestellt ist, an die beiden Tore kleben, die ihr bereits am ersten Gebäudekomplex angebracht habt: Der doppelte Torbogen gehört zur Markierung „Tor 1“, die Falzkante des anderen Tores wird an der Hausecke unter „Erker 3“ angeklebt. 17. Die Falzkante „Mauer 2“ von Bauteil 12 hinter die Seite von Bauteil 13 kleben, die mit einem Sternchen markiert ist. 18. Die Falzkante 0 von Bauteil 13 auf die Markierung 0 kleben, die ihr auf Bauteil 3 findet. Die Falzkante G an der Hausecke des ersten Gebäudekomplexes ankleben. 19. Nun braucht ihr nur noch die Kanten des Grundrisses, den ihr bestimmt schon auf Karton übertragen habt, mit Klebstoff zu bestreichen und den gesamten Gebäudekomplex einzupassen – fertig!

Solltet ihr einen der drei ersten Bastelbogen für den „Scotland Yard“ wesentlich verpaßt haben, könnt ihr selbstverständlich die Yps-Hefte Nr. 83 bis 85 nachbestellen (ebenso wie alle anderen Yps-Hefte). Legt für jede Bestellung 2,50 Mark in Briefmarken in einen Umschlag und schreibt bitte an: Gruner + Jahr, PVE Yps-Vertrieb, Postfach 30 20 40, 2000 Hamburg 36.



So sieht der komplette Grundriß des „Yard“ aus. Falls ihr es noch nicht gemacht habt: Übertragt ihn bitte auf festen Karton, der mindestens 25 x 30 cm groß sein sollte.



Das ist die Gesamtansicht eures fertiggebastelten „Scotland Yard“! Die weiße Umrandung auf diesem Foto zeigt die Gebäudeteile, die mit dem Bastelbogen auf Seite 60 gebaut werden können.

Liebe Yps-Leser!

Wenn ihr mit dem Bastelbogen dieses Yps-Hefes euren „Scotland Yard“ in London fertiggebaut habt, seid ihr schon richtige diplomierte „Bastel-Architekten“. Aber habt ihr eigentlich schon einmal darüber nachgedacht, wie viele Vorarbeiten dazu nötig sind, um eine so aufwendige Bastelarbeit zu entwerfen?

Damit Stefan Hulbe, einer unserer Grafiker, überhaupt erst einmal über einen Entwurf nachdenken konnte, mußte die Bild-Redakteurin der Yps-Redaktion, Renate Korn, zunächst jede Menge Fotos vom Yard aufnehmen lassen. Stefan hat nämlich die einzelnen Bauteile naturgetreu und maßstabgerecht nach Dias gezeichnet! Die beste Idee, die Renate bei ihrem Bildauftrag einfiel: Sie suchte und fand eine Londoner Architektur-Studentin, die in den Yard hineinmarschiert ist, den ganzen Gebäudekomplex ausgemessen und einen realistischen Grundriß angefertigt hat!

Insgesamt 100 Stunden war Stefan dann damit beschäftigt, nach den Dias und dem Grundrißplan die einzelnen Bauteile zu entwerfen und zu zeichnen! Drei Schwierigkeiten haben ihm den Kopf besonders rauchen lassen: Der echte Yard in

London steht auf einem Gelände mit leichtem Gefälle – natürlich mußte Stefan das bei der Höhe der Wände berücksichtigen! Um möglichst viele Fehlerquellen auszuschließen, hat er sich bemüht, an den wichtigsten Bauteilen Schnittkanten zu vermeiden. Dafür mußte er dann aber auch Gebäude-teile, die in Wirklichkeit aus mehreren Wänden bestehen, gleich „am Stück“ entwerfen (z. B. Bauteil 5, Teil 2!)? Am kompliziertesten waren die verzwickten Dachwinkel und Erker zu berechnen.

Stefan hat selbst zugegeben, daß er sich bei dieser Arbeit wünschte, im Geometrie-Unterricht besser aufgepaßt zu haben! Bis die Baupläne schließlich in die Form gebracht waren, die ihr bei euren Bastelbögen gewöhnt seid, vergingen noch einmal drei Arbeitstage. Vier komplett gebaute Testmodelle stehen noch in den Redaktions-Zimmern. Wir räumen sie nicht auf, weil sie so etwas wie einen „Startschuß“ symbolisieren für eine ganze Reihe toller Bastelideen, von denen ihr noch hören werdet!

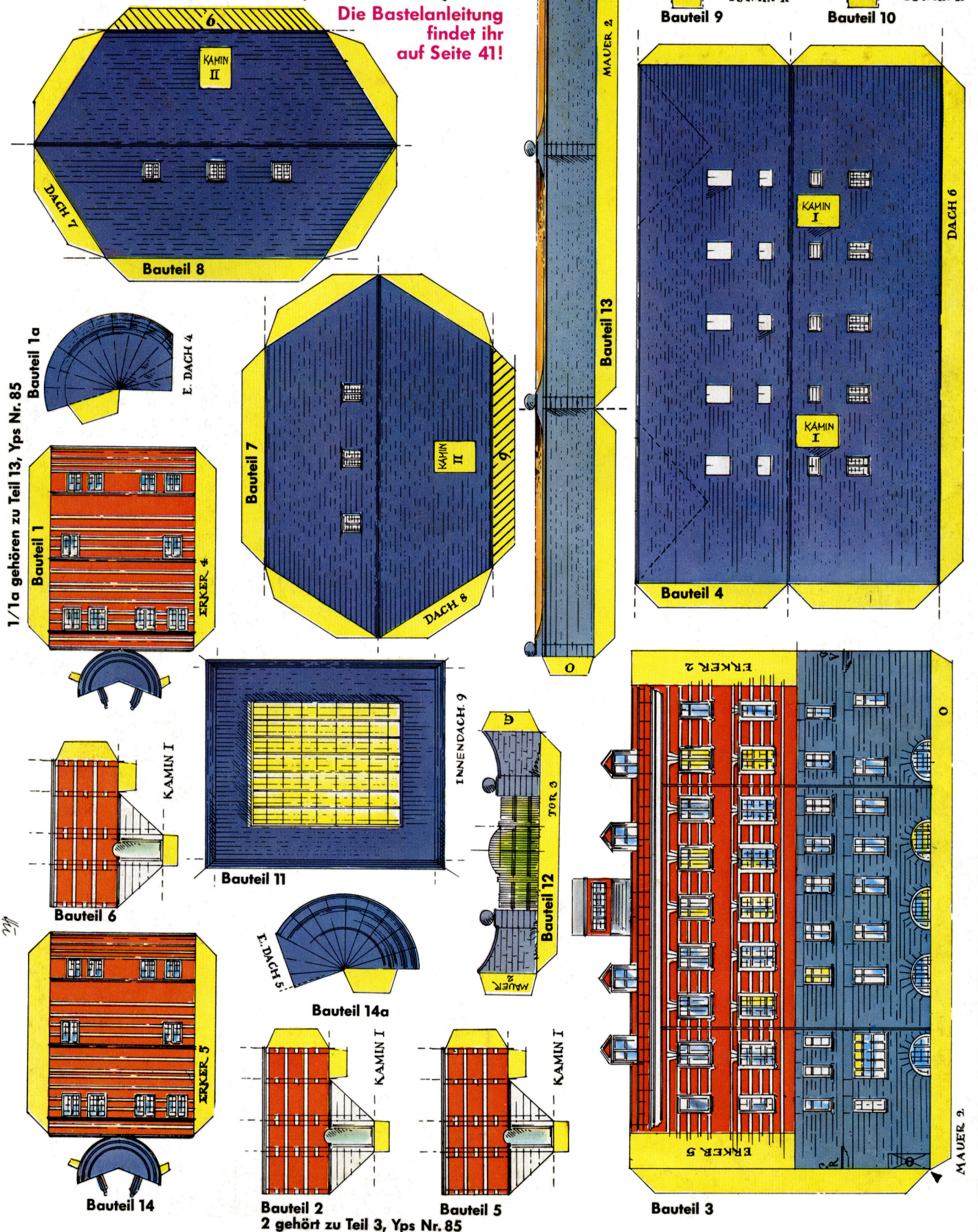
PS: Wichtig für alle Tüftler:
Ab Yps Nr. 88 – also übernächste Woche – gibt es in jedem Heft einen großen, doppelseitigen Bastelbogen!

Eure Yps-Redaktion

Zu euren Detektiv-Gimmicks:

Der „Scotland Yard“ in London (Teil 4)

Die Bastelanleitung
findet ihr
auf Seite 41!



Achtung: Wenn ihr den Bastelbogen an der Strichlinie abtrennt, bleibt das Titelblatt am Heft!